

Interpellation betr. Förderung gemeinsam zu erstellender Wärmepumpen in Einfamilienhaus-Gebieten, die nicht vom Wärmeverbund Riehen bedient werden können

Im Grossen Rat ist als Reaktion auf die Annahme des Gegenvorschlags zur Klimagerechtigkeits-Initiative eine Interpellation eingereicht worden, mit der angeregt wird, in Einfamilienhaus-Gebieten, die nicht von der Fernwärme oder dem Wärmeverbund bedient werden können, gemeinsame Wärmepumpe-Anlagen für mehrere Einfamilienhäuser zu errichten.

In Riehen und Bettingen gibt es wie beispielsweise auf dem Bruderholz viele Zonen mit vornehmlich Einfamilienhäusern. Einige Eigentümerschaften haben bereits gehandelt und Wärmepumpen installiert, um fossil betriebene Heizungen zu ersetzen. Das ist finanziell und baulich aufwändig. Andere Eigentümerinnen und Eigentümer von Einfamilienhäusern müssen jetzt – im Hinblick auf die neu vom Volk in der Kantonsverfassung beschlossenen Fristen – ihre Heizungen ersetzen. Wenn gemeinsame Lösungen für mehrere Einfamilienhäuser möglich sind, spart dies Zeit und Geld.

Es scheint deshalb sinnvoll, überall, wo dies baulich möglich ist, gemeinsame Lösungen für mehrere Einfamilienhäuser zu realisieren. Wenn eine solche Zielsetzung verfolgt werden soll, braucht es rasch Abklärungen und Informationen an die Betroffenen. Auch muss überlegt werden, ob nicht zusätzlich zu den bestehenden finanziellen Unterstützungen weitere Anreize geschaffen werden müssen, um die Zeitachse zu verkürzen, damit der Verfassungsauftrag erfüllt werden kann.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Gemeinderat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Hält er gemeinsame Lösungen für den Ersatz individueller fossil betriebener Heizungen für Einfamilienhäuser in Riehen für sinnvoll und unterstützenswert?
2. Besteht die Bereitschaft, zusammen mit dem Kanton und Bettingen die Vorbereitungen zu treffen, damit zeitnah solche Lösungen umgesetzt werden können?
3. Können Informationen über solche gemeinsamen Anlagen und geeignete Standorte im Bring-System zu den potentiell interessierten Eigentümerschaften von Einfamilienhäusern in Riehen gebracht werden?
4. Ist der Gemeinderat bereit, mit dem Kanton über zusätzliche Finanzbeiträge zu verhandeln, um die Realisierung gemeinsamer Anlagen zu beschleunigen?



Heiner Vischer
Einwohnerrat LDP

| | | |
|----------------|--|-----------------------------|
| An: BMU | <input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K. | Kop: GR RB |
| Bem. / Frist: | | Vis: JM |
| | 29. Nov. 2022 | Gemeinde Riehen |
| FF: | <input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K. | Kop: |
| Bem. / Frist: | CMJ 4048 | Vis: |
| | Reg. Nr.: 22-26.528.01 | |